



Informationen zur Datenerhebung nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Eintragung Ihres Grundstückes in das Altlastenkataster

Mit diesen Datenschutzhinweisen werden Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer Daten informiert.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist der Landkreis Ostprignitz-Ruppin, vertreten durch den Landrat Herrn Reinhardt, Virchowstr. 14-16, 16816 Neuruppin, www.opr.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Beauftragte für den Datenschutz ist erreichbar unter:
Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Virchowstraße 14-16, 16816 Neuruppin oder unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutzrecht@opr.de bzw. Tel.-Nummer: 03391/6881004

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden für das Bodeninformationssystem des Landes Brandenburg, speziell für das Fachinformationssystem Altlasten erhoben. In diesem werden Daten gespeichert, die für die Aufgabenerfüllung nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz, nach Artikel 1 § 4 Absatz 3 des Umweltrahmengesetzes, nach dem Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetz sowie für staatliche und kommunale Planungen erforderlich sind.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf der Grundlage von § 29 Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz gespeichert und verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten können weitergegeben werden an

- Stadt-/Gemeinde-, Amtsverwaltung, in der Ihr Grundstück/ Vorhaben gelegen ist,
- Untere Behörden der Kreisverwaltung
- Landesamt für Umwelt

um die gesetzlichen Aufgaben nach den Bundes- und Landesgesetzen und ihren Verordnungen zu erfüllen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit §§ 19 ff. Brandenburgisches Datenschutzgesetz stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Dagmar Hartge

Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Telefon: 033203/356-0

Telefax: 033203/356-49

E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag auf Genehmigung/ Ausnahmegenehmigung/ Befreiung/ Einvernehmen zu bearbeiten.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.